

MELDUNGEN

Vortrag über
„Wiederkehrende
Straßenbeiträge“

Lohra. Die Gemeindevertreter Lohras kommen am Donnerstag, 21. November, um 19.30 Uhr zu ihrer nächsten öffentlichen Sitzung im großen Saal des Bürgerhauses Lohra zusammen. Auf der Tagesordnung steht neben den üblichen Regularien nur die Präsentation „Wiederkehrende Straßenbeiträge“ durch Norbert Leistner vom gleichnamigen Beratungsbüro.

Kranzniederlegung
am Volkstrauertag

Bad Endbach. Am Volkstrauertag, Sonntag, 17. November, findet ab 14 Uhr in der Friedhofshalle Bad Endbach eine Gedenkveranstaltung statt. Es sprechen Ortsvorsteher Dieter Schepp, Pfarrer Clement und der VdK-Vorsitzende Klaus Eckel. Die Totenehrung und Kranzniederlegung wird vom Chor der evangelischen Kirche begleitet.

Thema: Zukunft
des Gefrierhauses

Herzhausen. Wie Ortsvorsteher Klaus Ronzheimer mitteilt, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Herzhausen am Montag, 25. November, ab 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus des Dautphetalers Ortsteils statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Terminabsprache der Ortsvereine im nächsten Jahr sowie die zukünftige Nutzung des Gefrierhauses.

POLIZEI

Audi bedrängt
Mercedes während
Überholvorgang

Buchenau. Bei einer Berührung von zwei Autos während eines Überholvorgangs auf der B 62 entstand am Montagmittag ein Schaden in Höhe von rund 8 000 Euro. Dazu kam es, als ein aus Buchenau kommender 45-jähriger Audi-Fahrer aus einem Breidenbacher Ortsteil einer landwirtschaftlichen Zugmaschine in Richtung Kombach folgte. Ein 68-jähriger Mercedes-Fahrer aus Neunkirchen scherte aus, um die beiden Fahrzeuge zu überholen. Als sich der Mercedes neben dem Audi befand, zog dieser ebenfalls auf die Gegenfahrbahn um zu überholen; stattdessen berührten sich die Fahrzeuge.

Hinweise nimmt die Polizei in Biedenkopf unter der Telefonnummer 0 64 61 / 9 29 50 entgegen.

TRAUERFÄLLE

Wallau. Paula Assmann, geb. Scheffold, geboren am 3.1.1919, gestorben am 9.11.2013. Die Beerdigung findet am Donnerstag, 14. November, um 14 Uhr von der Friedhofskapelle in Wallau aus statt.

Biedenkopf. Günther Schubert, geboren am 8.2.1931, gestorben am 9.11.2013. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 15. November, um 13 Uhr im Familien- und Freundeskreis in der Friedhofskapelle in Biedenkopf statt. Von Kranz- und Blumenspenden ist abzusehen.

Gönnern. Alois Tschauder, geboren am 4.1.1935, gestorben am 10.11.2013. Die Beisetzung findet am Donnerstag, 14. November, um 14 Uhr von der Friedhofskapelle in Gönnern aus statt. Das Requiem ist am Donnerstag, 14. November, um 18 Uhr, in der katholischen Kirche in Gönnern.

Glühweinduft
mischt sich mit
Weihnachtsflair

Erster Dautphetaler Weihnachtsmarkt

Der Gewerbeverein „Unternehmen Dautphetal“ veranstaltet am Samstag, 30. November, den 1. Dautphetaler Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Dautphetal Dienstleistungs- und Gewerbebezentrums.

von Gianfranco Fain

Dautphe. Es wird eine Veranstaltung mit Test-Charakter. So bezeichnet Friedhelm Nispel das neue Projekt des Gewerbevereins „Unternehmen Dautphetal“. Nachdem der vor zwei Jahren gegründete Verein seine ersten Ziele – 100 Mitglieder gewinnen und eine Gewerbebeschau organisieren – erreicht hat, steht nun eine Veranstaltung für die Allgemeinheit an.

Am Samstag, 30. November, wird der 1. Dautphetaler Weihnachtsmarkt stattfinden. Ort des Geschehens soll das Gelände des neuen Dienstleistungs- und Gewerbebezentrums im Ortsteil Dautphe sein, genauer der Bereich zwischen der Bäckerei Eckhardt und dem Aldi-Markt. Dort werden ab 15 Uhr die Aussteller aus der Gemeinde in den bereitgestellten Buden ihr zur besinnlichen Zeit passendes Angebot anpreisen: Weihnachtsartikel, Strickwaren, Naturprodukte und Kosmetika nennt Nispel nur einige Beispiele.

Ein Weihnachtskonzert
ist im Zelt zu hören

Auch das Ambiente wird dem Anlass gerecht, verspricht Nispel. Eine Weihnachtsbäckerei wird Köstlichkeiten für Groß und Klein bereithalten, der Duft von Glühwein wird die Geruchsnerven der Besucher reizen, und auch der Nikolaus wird anwesend sein – mit kleinen Gaben in seinem Sack, die er an die Kinder verteilt. Überdies wird auch musikalisch auf das Fest eingestimmt.

In einem Zelt beginnt um 17.30 Uhr ein Weihnachtskonzert, gestaltet vom Männergesangsverein Dautphe und dem Hinterland Jazz Orchestra.

Gegen 20 Uhr, schätzt Nispel, wird der offizielle Teil auslaufen. Dann setzen sich die Organisatoren zusammen und lassen den Tag ausklingen, treffen eventuell schon eine Bewertung, ob sich die Veranstaltung gelohnt hat und als Reihe fortgesetzt werden soll.

„Café Hand in Hand“ erhält
Erlös des Festes als Spende

Da sich der Gewerbeverein nicht nur die Förderung der heimischen Handwerks- und Wirtschaftsbetriebe auf die Fahnen geschrieben hat, sondern den Menschen in der Gemeinde auch kulturell etwas bieten sowie gemeinnützige Aufgaben unterstützen will, steht ein Gewinner schon fest.

Der Erlös, hauptsächlich aus dem Verkauf des Glühweins und anderer Getränke, die von den Vereinsmitgliedern ausgedient werden, geht zu 100 Prozent an das „Café Hand in Hand, aktiv gegen Demenz“.

„Ganz wichtig“, ist den Geschäftsleuten, durch ihr Engagement einen guten Zweck zu unterstützen. „Wir wollen Menschen helfen, die im Ehrenamt tätig sind“, sagt Nispel. Die Organisatoren des in Holzhausen beheimateten Cafés zeigten ein solches Engagement, das „ich selten so gesehen habe“, meint Nispel. Jeden Mittwoch treffen sich im Café 50 bis 100 ältere Mitbürger, begegnen sich so, wie es im Alltag nicht mehr möglich ist.

Das „Café Hand in Hand“ finanziert sich vollständig aus Spenden, erläutert Nispel. Zu den 7 500 Euro, die jährlich benötigt werden, will der Gewerbeverein einen Beitrag leisten, damit dieses Projekt weitergeführt werden kann. „Das passt auch zu Weihnachten“, findet Handwerker Nispel.



Hereinspaziert: Friedhelm Nispel öffnet symbolisch die Tür zum ersten Dautphetaler Weihnachtsmarkt.
Foto: Benedikt Bernshausen

SCHÜTZENKÖNIG



Siegfried Rücker schießt den Adler ab

von Anita Ruprecht

Kirchvers. Am Samstag ermittelten die Schützen des Schützenvereins Verstal ab 17 Uhr ihren Schützenkönig. Am Schießstand auf den Königsadler mit dem Luftgewehr beteiligten sich an der Schießanlage des Vereinsheims rund 30 Mitglieder. Danach wurde in der Schützen-

klause, der Gaststätte im Vereinsheim, ausgiebig gefeiert.

Nach insgesamt 318 Schuss war der Adler gegen 20.30 Uhr gefallen. Mit 98 Schuss, die er benötigte, brachte Siegfried Rücker den Adler zu Fall und kürte sich zum Schützenkönig. Mit dem Abschuss von Krone, Reichsapfel und Zepter wurden Dr. Winfried Müller, Detlef

Schmidt und Heinz Werner Weimer Ritter.

Unser Foto zeigt (von links) den stellvertretenden Vorsitzenden Friedrich Fey, Schützenkönig Siegfried Rücker, erster Ritter Detlef Schmidt, Schnappritter Dr. Winfried Müller, zweiter Ritter Heinz Werner Weimer und der Vorsitzende Bernd Lenz.

Foto: Anita Ruprecht

Action und Spaß
in den Winterferien

Interkommunale Jugendarbeit

Gladenbach. Damit während der Winterferien ja keine Längeweile aufkommt, wird Jugendlichen aus Gladenbach, Lohra und Bad Endbach im Zuge der interkommunalen Jugendarbeit ein kurzweiliges Programm angeboten. Mitmachen können Mädchen und Jungen im Alter zwischen 11 und 17 Jahren, sofern sie ihren Wohnsitz in einer der drei Gemeinden haben oder dort ihre Ferien verbringen.

Zum „Winterabenteuer in den Alpen“ wird vom 5. bis 9. Januar eingeladen. Angesprochen sind Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren, die Lust haben, im Schnee auf eine einsame Berghütte im Allgäu aufzusteigen, mit Schneeschuhen und Langlaufskiern in den Alpen unterwegs zu sein, eine Winterwanderung mit Fackeln zu machen, ein Iglu und Schneekreaturen zu bauen, zu rodeln und in der Berghütte zu übernachten.

Am 6. Januar findet in der Turnhalle der Mittelpunktschule in Hartenrod ein Fußballcamp statt. Geplant ist ein Turnier. In einer Mittagspause kön-

nen die Teilnehmer im Jugendhaus weitere Punkte an der Playstation und am Kicker holen.

Am 7. Januar führt eine Fahrt nach Bad Nauheim zum Schlittschuhlaufen.

„Pimp your style“ lautet der Titel eines Kreativangebots am 8. Januar im Jugendcafé O-Läg. Eigene Schmuckstücke werden hergestellt und alten T-Shirts wird zu neuem Glanz verholfen.

Schlittensfahrten steht am 9. Januar auf dem Programm, am 10. Januar Schneeschuhwandern. Liegt kein Schnee, dann unternehmen die Teilnehmer eine GPS-Wanderung.

Am 11. Januar findet im O-Läg ein Bandworkshop mit „Schnupperstunden“ an verschiedenen Instrumenten statt.

Die Anmeldungen für die Aktionen müssen bis zum 29. November beim bsj Marburg eingegangen sein: Projekt IKJ, Biegenstraße 40, 35037 Marburg. Ab dem 3. Dezember können sich die Jugendlichen bei den Rathäusern in Gladenbach, Lohra und Bad Endbach sowie in der Außenstelle in Hartenrod informieren, ob sie einen Platz bei den Aktionen bekommen haben.